

Beschlussvorlage MK

für die Sitzung der Medienkommssion am 08.05.2006

1 Gegenstand der Vorlage

Open Access Erklärung der Humboldt-Universität zu Berlin

2 Berichterstatter

Der Direktor des CMS

3 Beschlusentwurf

Die Medienkommission empfiehlt dem Akademischen Senat die befürwortende Zurkenntnisnahme der Open Access Erklärung der Humboldt-Universität zu Berlin

4 Begründung

Die Humboldt-Universität zu Berlin empfiehlt allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, sich aktiv an der Open Access Initiative zu beteiligen.

5 Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Prof. Dr. P. Schirnbacher



Open Access Erklärung der Humboldt-Universität zu Berlin

Dem Leitbild der Humboldt-Universität folgend:

„Universitäten in aller Welt orientieren sich an dem von Humboldt geprägten Ideal der Einheit von Forschung und Lehre. Hierzu gehören die Weitergabe von Wissen aus dem Geist der Forschung und die Idee der forschenden Lehre. Studierende und Lehrende sind durch die kritische Auseinandersetzung mit den Wissensbeständen sowie in der aktiven Mitarbeit an der Erweiterung des Wissens vereint. Deshalb fördert die Humboldt-Universität die sozialen und kommunikativen Kompetenzen ihrer Mitglieder und unterstützt deren eigene Initiativen.“ (Absatz 4)

unterstützen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität die weltweite Open-Access-Initiative und schließen sich der „Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities“ an.

Unter Open Access wird der kostenfreie und öffentliche Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen über das Internet verstanden. Die Nutzenden sollen die Volltexte uneingeschränkt lesen, kopieren, verteilen, drucken, in ihnen suchen, auf sie verweisen und sie auch sonst auf jede denkbare legale Weise nutzen können, ohne dabei an finanzielle, gesetzliche oder technische Barrieren zu stoßen. Die Urheberrechte der Autorinnen und Autoren werden dabei nicht berührt, denn für die Nutzenden ist das Zitieren der Autoren eine selbstverständliche Pflicht.

In Übereinstimmung mit dem Leitbild unserer Universität geht Open Access von dem Grundsatz aus, dass es einen freien gleichberechtigten Zugang aller Menschen zu den Ergebnissen des wissenschaftlichen Arbeitens geben sollte. Open Access Veröffentlichungen erreichen einen hohen Grad an allgemeiner Zugänglichkeit und Verfügbarkeit. Es ist belegt, dass sie häufiger gelesen werden als Publikationen mit Zugangsbeschränkungen, sodass die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität mit ihren Leistungen deutlicher wahrgenommen werden.

Die Humboldt-Universität empfiehlt deshalb allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, ihre Beiträge in Open Access Journalen einzureichen sowie Monographien und Sammelwerke auf Open Access Plattformen zu veröffentlichen. Bereits veröffentlichte Artikel (Postprint-Version) sollten als Kopien auf dem Dokumenten- und Publikationsserver der Universität (<http://edoc.hu-berlin.de>) abgelegt werden. Dieser Server steht auch für Preprint-Versionen zur Verfügung. Die Universität steht dafür ein, dass die Authentizität, Integrität und eindeutige Zitierbarkeit der auf diesem Server abgelegten Publikationen gewährleistet ist. Damit werden gleichzeitig eine weltweite Verfügbarkeit und Langzeitarchivierung gesichert.

Die Humboldt-Universität ermutigt nachdrücklich alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, beim Abschluss von Autorenverträgen mit wissenschaftlichen Verlagen auf die Verwertungsrechte der elektronischen Versionen zu bestehen.

Neben dem Effekt des freien und ungehinderten Zugangs zu den Ergebnissen kreativer Arbeit entsteht über das wachsende Open-Access Angebot ein beeindruckendes Gesamtbild des wissenschaftlichen Wirkens der Humboldt-Universität.